

## Anmeldeformular

Per Fax, E-mail oder Post  
(Adresse siehe unter Anmeldung)

Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_  
Mail: \_\_\_\_\_

Mitglied AKPP:  ja  nein

Tagung

Workshop  A  B

Gesellschaftsabend

Ich bin darüber informiert, dass diese Anmeldung nur gültig ist, wenn die Gebühr innerhalb von 14 Tagen auf das angegebene Konto überwiesen wurde.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

## Organisatorische Hinweise

### Veranstalter

AK Psychologie und Psychosomatik der DGZMK in Kooperation mit der Parodontologie am Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz und der Neuen Arbeitsgruppe Parodontologie e.V

### Ort

Aula des Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz  
Rübenacherstr. 170  
56072 Koblenz

### Datum

14. und 15. Februar 2020

### Anmeldung

PD Dr Anne Wolowski  
Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Poliklinik für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien  
Albert-Schweitzer-Campus 1/ 30, 48149 Münster  
Fax: 0251-8347182  
E-Mail: [wolowsk@uni-muenster.de](mailto:wolowsk@uni-muenster.de)  
(Bitte beachten: wolowsk ohne „i“)

### Homepage

Weitere Informationen unter:  
[http:// https://www.akpp-online.de/](http://https://www.akpp-online.de/)

### Teilnahmegebühr

Haupttagung und Vorkongress kostenfrei

Workshops : 60 EUR

**Gesellschaftsabend: 45 EUR (Abendessen)**

### Bankverbindung

Institut: Deutsche Apotheker- u. Ärztebank Duisburg  
Kontoinhaber: AKPP-Tagungskonto  
BLZ: 350 606 32  
Konto-Nr.: 010 6720153

Kennwort: Jahrestagung 2020

Kostenrückerstattung:

bis 2 Monate vorher 100%, bis 1 Monat vorher 50%,  
nach dem 15.01.2020 können die Kongresskosten nicht rückerstattet werden



# 31. Jahrestagung

Arbeitskreis  
Psychologie und Psychosomatik  
in der DGZMK

## Gemeinschaftstagung

28. Symposium Parodontologie am  
Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz  
26. Frühjahrstagung der Neuen Arbeitsgruppe  
Parodontologie e.V

## Mundschleimhautbrennen

Ursachen und therapeutische Möglichkeiten

14. und 15. Februar 2020

Koblenz

9 Fortbildungspunkte für den Hauptkongress und  
3 Fortbildungspunkte für die Workshops anerkannt

## Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mundschleimhautbrennen ist ein weit verbreitetes Phänomen. Man unterscheidet in der Regel ein sekundäres Mundschleimhautbrennen als ein Symptom eines zugrunde liegenden und somit zu diagnostizierenden pathologischen Prozesses von einem idiopathischen brennenden Schmerz im Mund, womit das sogenannte „Burning-mouth syndrome“ gemeint ist. Die Diagnose „Burning mouth syndrome“ (BMS) ist zu großen Teilen eine Ausschlussdiagnostik. Am Anfang eines in der Regel multidisziplinären Vorgehens steht der Zahnarzt, da Patienten ihn aufgrund der oralen Symptomatik primär aufsuchen. In den meisten Fällen bleibt er während der gesamten Diagnostik und gegebenenfalls Therapie Hauptansprechpartner für den Patienten und hat somit die Chance, einem unheilvollen Polypragmatismus mit Symptomeskalation vorzubeugen. Eine zielgerichtete Vorgehensweise setzt voraus, dass mögliche Ursachen bekannt sind. Hier setzt unsere kommende Jahrestagung an. Es sollen wesentliche Ursachen von Mundschleimhautbrennen vorgestellt werden und in diesem Zusammenhang auch mögliche therapeutische Optionen aufgezeigt werden. Durch die Kooperation mit der „Neuen Arbeitsgruppe Parodontologie e.V.“ und dem „Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz“ eröffnet sich die einmalige Chance, ein sehr breites Spektrum möglicher ätiologischer Faktoren vorzustellen, so dass sicher für jeden wichtige neue Aspekte dabei sein werden. Darüber hinaus besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, eigene Forschungsprojekte als Kurzvortrag vorzustellen. Der beste Kurzvortrag eines Nicht-Habilitierten wird mit dem von Prof. Jöhren gespendeten Tagungsbestpreis ausgezeichnet. Abgerundet wird unsere Jahrestagung durch Workshops, die sich mit dem Phänomen des Placebos und Nocebos sowie der Begutachtung chronischer Schmerzen beschäftigen, was ganz sicher gutachterlich tätige Kollegen in besonderem Maße interessieren wird. In gemütlicher Runde lassen wir den Freitagabend im Offiziersheim des Bundeswehrzentralkrankenhauses mit Blick über die Dächer von Koblenz und das Rheintal ausklingen. Wir freuen uns auf Sie und hoffen sehr auf eine große Teilnehmerzahl.

Herzlich Willkommen in Koblenz

PD. Dr. Anne Wolowski  
Dr. Thomas Eger  
(Vorstand AKPP)

## Programm

### Freitag, 14.02.2020

- 13:00 Eröffnung Vorkongress
- 13:00 Kurzvorträge
- 15:00 Kaffeepause**
- 15:15 Parallele Workshops  
(bittegesonderte Anmeldung beachten)
- (A) Placebo und Noceboeffekte –  
Psychotherapeutische Möglichkeiten**  
Flottenarzt a.D. Roger Braas, Koblenz
- (B) Begutachtung bei chronischen  
Schmerzen**  
Prof. Ulrich T. Egle, Zürich
- 17:30 Mitgliederversammlungen
- AKPP

### Gesellschaftsabend ab 20:00 Uhr

### Samstag, 15.02.2020

- 09:00 Begrüßung und Grußworte
- 09:30 Einführung ins Thema  
*PD Dr. Anne Wolowski; Münster*
- 10:00 Häufigkeiten schmerzhafter akuter Parodontalerkrankungen und anderer Munderkrankungen sowie Bedeutung für die Volksgesundheit in Deutschland  
*Dr. Felix Wörner, Koblenz*
- 10:45 Mundschleimhautveränderungen bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen  
*Prof. Dr. James Deschner, Mainz*
- 11:30 Kaffeepause**
- 12:00 Mundschleimhautbrennen bei erosiven Mundschleimhauterkrankungen  
*Dr. Thomas Eger, Koblenz*
- 12:45 Mundschleimhautbrennen bei Chemo- und Strahlentherapie  
*Dr. Dr. Andreas Pabst, Koblenz*
- 13:30 Mittagspause**
- 14:00 Wie unterscheidet sich ein bio-medizinisches von einem bio-psycho-sozialen Krankheitsmodell  
Konsequenzen für die fachliche Interpretation körperlicher Sensationen  
*Prof. Ulrich T. Egle, Zürich*
- 14:45 Kurzvorträge
- 15:30 Kaffeepause**
- 15:45 Parodontitis bei Papillon-Lefèvre-Syndrom. Zahnverlust garantiert?  
*Prof. Dr. Peter Eickholz, Frankfurt a.M.*
- 16:30 Schmerzhaft brennende Hauterkrankungen am Kopf  
*Oberstarzt PD Dr. Staffan Vandersee, Koblenz*
- 17.15 Bekanntgabe Tagungsbestpreis  
Verabschiedung**